

Run and run to catch the Sun

Citroën öffnet den DS3 | Ein gigantisches Faltdach macht zwar lange noch kein Cabrio, aber das kann den Frischluftspaß nicht mindern.

— Das Dach kann bis zu einer Geschwindigkeit von 120 km/h innerhalb von 16 Sekunden in drei Stufen geöffnet werden. Aber: Was Citroën als Cabrio-Version des stylischen DS3 verkauft, ist ein Wagen mit riesigem Faltdach. Das aus 186 Einzelteilen bestehende Verdecksystem wird von Webasto zugeliefert. Und ob Cabrio oder nicht: Der Wagen ist 25 Kilogramm schwerer als das Coupé und er macht richtig Spaß.

Immer chic | Die Designer haben sorgsam darauf geachtet, dass sich die offene Version kaum vom dauerhaft geschlossenen Bruder unterscheidet: Bis zu den Dachholmen sind die Wagen identisch. Die Holme an sich lassen sich nicht, wie beispielsweise beim bis

2010 gebauten C3 Pluriel, herausnehmen. Die Dachkonstruktion ist somit der des Fiat 500 C sehr ähnlich. Im geschlossenen Zustand hält das dicke Stoffverdeck Außengeräusche recht erfolgreich fern. Eine strahlende Neuerung gibt es vom Heck zu vermelden: Gleißende LED-Rückleuchten, deren technisches Geheimnis ein Stereospiegel ist, scheinen unendlich tief zu schimmern. Diese Rückleuchten werden für die gesamte DS3-Reihe eingeführt.

Bei offenem Dach zieht es gehörig, allerdings lässt sich per Hand über der Frontscheibe ein Windfang ausklappen. Dies funktioniert ähnlich wie beim VW Eos und sorgt für zugluftfreie Ruhe im Karton. Wer das Ver-

deck über den ersten automatischen Haltepunkt hinaus öffnet, wird bestraft: Dann stapeln sich die Verdeckfalten vor der Sichtachse zum Innenspiegel – und luftiger wird es dadurch auch nicht. Als Trost gehören Einparkensoren hinten zum Serienumfang, für vorne gibt es keine.

Spezielles Heck | Der Kofferraum ist mit 245 Liter für die Klasse der kompakten Cabrios üppig bemessen und die Rücksitzlehne lässt sich zudem serienmäßig umklappen. Der normale DS3 fasst 280 Liter Gepäck. Das Cabrio-Gepäckabteil ist von außen schwer zugänglich: Durch den kleinen Kofferraumausschnitt passen kaum Wasserträger und die Ladeschwelle wirkt wie ein verboten hoher Bordstein. Ausgeliefert wird das DS3 Cabrio ab dem 8. März, die Preise beginnen bei 14.950 Euro, was einem Aufpreis von 2.353 Euro gegenüber dem Coupé entspricht.

| Gregor Hebermehl



Foto: Citroën

Aufgeschoben | Das DS3 Cabrio mit maximal weit geöffnetem Dach

PureTech VTi 82	ab 14.950 Euro
R3/1.199 cm ³ 60 kW/82 PS 118 Nm/2.750 U/min 5-Gang 12,5 s 173 km/h 4,9 S 112 g/km	
VTi 120	ab 17.748 Euro
R4/1.598 cm ³ 88 kW/120 PS 160 Nm/4.250 U/min 5-Gang 8,9 s 190 km/h 5,9 S 136 g/km	
THP 155	ab 20.008 Euro
R4/1.598 cm ³ 115 kW/156 PS 240 Nm/1.400 U/min 6-Gang 7,4 s 210 km/h 5,9 S 137 g/km	
e-HDi 90	ab 19.261 Euro
R4/1.560 cm ³ 69 kW/92 PS 230 Nm/1.750 U/min 6-Gang 11,8 s 180 km/h 3,8 D 99 g/km	
3.948 x 1.715 x 1.483 mm 245 Liter	
Wartung: 1 Jahr oder alle 20.000 km	
VTi 120/THP 155: ein Jahr oder alle 30.000 km	
Ausstattungen: Chic SoChic SportChic	

Riskmanagement lohnt sich!

Vermeidung – Reduzierung – Kompensation:

Genau diese Reihenfolge beschreibt unsere professionelle Dienstleistung im präventiven Riskmanagement.

Auch für Ihren Fuhrpark erarbeiten wir ein individuelles Konzept, um Kfz-bedingte Schadensereignisse zu minimieren und die Folgekosten zu reduzieren.

Neutral, unabhängig und durchweg aus Ihrem Blickwinkel.

Sicher und früher wissen, was andere nur raten!

www.riskguard.de oder info@riskguard.de

RISK GUARD
— Leading Risk Management —



Foto: project photos